

## Vorgang: Hydrophobie und Fettlösefähigkeit bei Waschbenzin

**LV SV**

Beschreibung: Ein Reagenzglas wird mit reichlich Wasser und wenig Benzin befüllt und zur Kontrolle der Phasengrenze mit Permanentschreiber markiert. Dann schüttelt man und beobachtet die Auftrennung der Phasen. In einem zweiten Rggl. wird wenig Benzin mit wenigen Tropfen Speiseöl vermischt und geschüttelt. Man gibt von dieser Lösung einige Tropfen auf Filterpapier, bewegt dieses an der Luft und hält es gegen das Licht (Fettfleckprobe).

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Benzin (Sdb.: 140-180 °C) [Gefahr] GHS02 GHS08

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H340: Kann genetische Defekte verursachen. H350: Kann Krebs erzeugen. H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS02



GHS08

### andere Stoffe:

Wasser, Speiseöl

### Substitutionsprüfung durchgeführt

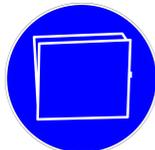
Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

### Besondere Sicherheitshinweise:

### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Lüftungs-  
maßnahmenBrandschutz-  
maßnahmenSchutz-  
handschuhe

----- Schule -----

----- Lehrkraft -----

----- Unterschrift -----